

Bayern & Region

MONTAG, 11. JANUAR 2010

DER MENSCH DES TAGES



Albert Neuhauser aus Garching. FOTO: GERALD FÖTSCH

Der Maestro von St. Severin

Jede Kirchengemeinde braucht einen Musiker, viele haben für besondere Anlässe auch einen Chor. St. Severin in Garching verfügt aber über ein ganzes Musikimperium – aufgebaut hat es Albert Neuhauser (65). Am Sonntag ist der Kirchenmusiker nach 42 Jahren mit einem Festakt in den Ruhestand verabschiedet worden.

Albert Neuhauser kümmerte sich nicht nur um die Musik in der Kirche, sondern er machte den Chor weit über die Grenzen des Landkreises München hinaus bekannt. Mit dem Erwachsenen- und dem Jugendchor sang er nicht nur auf allerhöchstem Niveau, er stellte zusammen mit den Talenten sogar eigene Musical-Produktionen auf die Beine.

„Der Ruhestand wird ein gewaltiger Schritt für mich.“

Neuhausers Abschiedswerk war „Eleasar – Der vierte König“.

Das Meisterwerk des Kirchenmusikers und Komponisten war jedoch das Musical „Die Feuerhexe“. Diese grandiose Aufführung war der Beitrag des Chors St. Severin zu den Feierlichkeiten der U-Bahn-Eröffnung im Jahr 2006. Das Musical wurde später noch in Freising und in München im Circus Krone aufgeführt.

Diese gigantischen Aufführungen wurden nur möglich durch den außergewöhnlichen Menschen Albert Neuhauser, der wie kein Zweiter seine Chormitglieder motivieren kann.

Mit der Premiere von „Eleasar – Der vierte König“ kurz vor Weihnachten schaffte er es, dass der Erwachsenen- und der Kinderchor trotz Verpflichtungen durch Familie, Schule oder Beruf innerhalb von sechs Wochen 30-mal probten. Denn Neuhauser ist nicht nur Motivator, sondern auch Perfektionist.

Auch in seinem Beruf als Hauptschullehrer begeisterte er in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Kinder für die Musik, so dass sie sich dem Chor anschlossen. Es entstand Bewegung in St. Severin.

„Der Ruhestand wird jetzt ein gewaltiger Schritt für mich“, sagt Albert Neuhauser, der zu Recht stolz ist auf sein Lebenswerk. Er erinnert sich noch genau an den Anfang: „Ich war damals 23 Jahre alt, sang hier in Garching, ab und zu spielte ich die Orgel. Irgendwann fragte mich der damalige Pfarrer, ob ich nicht Kirchenmusiker werden wolle.“ Der Garchinger sagte sofort zu. „Und dann bin ich eben mit meiner Aufgabe gewachsen“, sagt er. Die Ära dauerte 42 Jahre lang, Abschied nimmt er als lebende Legende. Das famose Finale mit dem Musical des vierten Königs hat Albert Neuhauser allerdings schon lange geplant: „Der vierte König sitzt bereits seit 40 Jahren in meinem Hirn.“

NICO BAUER